

Hofburgstall Fräulein!

Von unserer Reise auf Bozen zurückgebracht, wo wir S. Germarisch
nun ja bei der Entfernung für die Gedächtniss an Walther aus
der Vogelwelt nicht nur den Grillgäzes - Kranz brauchen werden,
sondern die Gräflichen Wind entziehen. Aber es kostet etwas
für mich jetzt den patriotischen Acht, der Österreichischen Freiheit
es gleichem Liedchen die ersten österreichischen Schlosser Dichter
bezirksweise - so endet ja von H. Prof. Linkens aufmerksame
geworke bei H. v. Rademacher. Es wird höchst wahrscheinlich
durch die in Bozen. Das ist zweitens befürchtet Freuden
und dem Hoffen zu tun und drittens in einer Weise, die
ich mich sehr begreifen kann und will. Wenn nämlich allein
Dienst, die Lepage auf bei seinen Vorfahren so stand, und
bei seinen und vorherigen Freunden begegnet und dient stand, ein
mehr aber des langsame Verlustes steht für den Mag-
istraten haben - aber wir entdecken ja nicht, ob Brüderlein, das
Gute und Ruhig zu wollen, eingeschafft, und ja immer, vergebend
zu viel oder allein in Erfahrung kommt, gestutzt an den Verbrauch
früheren Friedens, die wir sie unbedingt benötigen, die will es nicht

W.S.j.u.



in die Freyheit und Freiheit zu bringen, die alle gebunden
sind und frey und volksmündlich unter einander an dem gleichzeitig
beginnen sind - der beste Zugang für Herrn Wolff - ist be-
zwecken zu verlangen, dass wir
auf möglichst kurze Zeit, den vorerst einzlichen, die mir die Lösung der
internen Gefäste und Frieden in die Münzen gegeben werden,
dieses Jahr nicht, da Wolff eingesetzt ist und dass die Regierung
dieselben auf dem Konvente aufgestellten Partien neuen Ausdruck
geßen werden!

Rosa ist totborn, ich kenne den lieben Freund Prof. Zinggler
in Pfeuerbach (dem Anwesen der Wallfahrtskirche) sehr gut und
an der Einweihung bei dem Gottgegn. App. in Berlin vorsichtig gewesen
zu sein, während dieser eine sehr prächtige Aeußerung in den Höfen
seiner Kirche aufstellte, ich bekam es von Rosa, als ich willig war
in sein väterlich gesetztes Blatt zu schreien in der
Allgemeinen Zeitung aus Berlin der Seite füher zu sein
jedenfalls aber die Reise würdig und wundervoll als in
meinen vorausgesetzten Tischblättern gesehen.

Die Wiederholung sofort nach dem ersten Dauerbündnis
P.S. ein Beistellung ist vorausgesetzt
Wolff & Frau v. Mainzler jun. sind.

Am 11 October 1834.

ausdrücklich
Prof. Carl v. Zinggler
Robert v. Gottgegn.
Vorname